

2024 Jahresbericht des Präsidenten

2023 war für die SP AR ein gutes, sogar ein ausserordentlich gutes Jahr.

In der Wahrnehmung des Präsidenten hat das Jahr 2023 schon im Frühjahr 2022 begonnen. Der Fokus lag früh bei den Kantonalen und Kommunalen Wahlen vom Frühjahr 2023 und den nationalen Wahlen im Herbst 2023.

Zu Beginn des Jahres 2023 waren wir mit der Arbeit für die Kampagnen im Frühjahr weit fortgeschritten – wir mussten aber auf überraschende Kandidaturen einstellen, für die auf die Schnelle Werbematerial erstellt werden musste. Und, andererseits akzeptieren, dass Kandidaturen nicht realisiert werden konnten, mit denen wir fest gerechnet und schon Werbematerial vorbereitet hatten. Als letztlich alles vorbereitet war, war es für mich als Präsident auf unserer Wahlwebsite eindrücklich zu sehen, wie vielfältig wir aufgestellt sind. Halten wir uns aber an die Resultate des Wahljahres.

Chronologisch gehe ich die einzelnen Meilensteine durch:

- Bei den kantonalen Wahlen wurde Yves Noël Balmer mit guten Resultaten als Regierungsrat und Landammann gewählt.
- Bei den Wahlen in den Kantonsrat konnten wir unsere Fraktionsstärke ausbauen. Sabrina Obertüfer hat uns in Lutzenberg sichtbar gemacht und unsere Vertretung im Vorderland weiter gestärkt. Die mutige Kandidatur von Felix Leu in Teufen hat aufgezeigt, dass wir durchaus Chancen haben in Teufen einen Sitz zu stellen. Leider hat es aber mit einem Sitzgewinn nicht geklappt.
- Die SP-Vertretung auf Gemeindeebene konnte gehalten werden wobei wir in Herisau mit Max Eugster die Bestätigung seiner Wahl zum Gemeindepräsidenten und einen Sitzgewinn im Einwohnerrat als starkes Resultat verbuchen konnten.
- Daniel Tapernoux wurde in den Gemeinderat Trogen gewählt. Andere Gemeinderäte oder Kommissionsmitglieder in mehreren Gemeinden wurden bestätigt. Leider verpasste Stefanus Bertsch den Sprung ins Gemeindepräsidium von Trogen.
- Mit der Wahl als Kantonsratspräsident krönte Hannes Friedli sein Engagement im Kantonsrat.
- Mit diesem Resultat stellen wir drei prägende Positionen in Exekutive und Legislative im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Hannes, Yves und Max – dass ihr diese verantwortungsvollen Ämter bekleiden könnt, kann nicht genug gewürdigt werden und ist eine Auszeichnung für euer Engagement als SP-ler im Kanton Appenzell Ausserrhoden und ein Zeichen der Bedeutung der SP AR für die Ausserrhoder Politik.
- Es wurde verschiedentlich bemängelt, dass wir bei den nationalen Wahlen nicht angetreten sind. Gerne betone ich hier nochmals, dass wir in der Planung zum Wahljahr von einer Doppelkandidatur für National- und Ständerat ausgegangen sind. Wir konnten aber letztlich keine Kandidaturen dafür aufstellen, die realistische Chancen gehabt hätten. Die Kandidatinnen und Kandidaten, die wir angefragt haben, sagten für diese Wahlen leider ab. Ich bin aber zuversichtlich, dass mit dem neuen Vorstand und dem Umbruch in mehreren Sektionen Kandidaturen für 2027 aufgebaut werden können.

Die Arbeit im Vorstand war von vielen Veränderungen geprägt. Mit der Wahl in den Gemeinderat Trogen hat sich Daniel Tapernoux aus dem Vorstand verabschiedet. Sein Nachfolger Stefanus Bertsch (seine Wahl wäre an diesem Parteitag vorgesehen gewesen) hat sich schnell integriert. Die Zusammenarbeit mit dem Sekretariat im Mandatsverhältnis mit

der Dreischübe war zweckmässig, aber nicht optimal. Es dauert lange bis die Abläufe und Inhalte geklärt waren. So war es um so erfreulicher, dass sich Stefanus Ende 2023 bereiterklärt hat die Sekretariatsfunktion vollumfänglich zu übernehmen. Damit hat sich der Vorstand intensiv Ende 2023 auseinandergesetzt. Beschlossen wurde die Übernahme des Sekretariats offiziell im Januar 2024 – dies liegt in der Kompetenz des Vorstandes. Erfreulicherweise übernimmt Stefanus Bertsch die Aufgabe des Fraktionssekretariates Ende Amtsjahr von Pius Süess, so dass wir in Zukunft ein voll integriertes Sekretariat aus unseren Reihen wieder haben werden. Wir werden für die Sekretariatsausgaben wieder höhere Kosten haben, dies ist in der Finanzplanung berücksichtigt. Diese werde aber im Rahmen der Kosten des KampaKollektivs sein. Dass ich nun das Präsidium und den Vorstand mit dieser administrativen Neuerung übergeben kann, freut mich sehr.

Ein Hauptgeschäft des Vorstandes war die Suche einer Nachfolge für das Präsidium der SP AR. Die Arbeitsgruppe Bei Weiler und Andreas Ennulat hat vier Bewerbungen prüfen können. Der Vorschlag eines Co-Präsidiums mit Martina Jucker und Silvan Graf wurde einstimmig vom Vorstand zuhanden des Parteitages beschlossen.

Während und nach den Wahlen wurden wir mehrfach darauf angesprochen, dass es angezeigt sei die Website auf einen modernen Stand zu bringen. Der Vorstand hatte sich mit diesem Thema im Rahmen des Wahlkampfes beschäftigt. Wir hatten uns aber entschieden nicht zu viel gleichzeitig in Angriff zu nehmen. Nach den Wahlen haben wir eine Arbeitsgruppe mit Sabrina Obertüfer, Martina Jucker und Felix Leu eingesetzt eine neue Website voranzutreiben. Diese Arbeiten sind nun weit fortgeschritten – erste Ergebnisse werden wir heute schon sehen. Die neue Website sollte im Jahr 2024 lanciert werden.

Ein Highlight des Politjahres war der Besuch unserer Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider in Trogen. Die Sektion Mittelland konnte im Zuge des bundesrätlichen Appenzell Ausserrhoden Besuches ein persönliches und spontanes Treffen für die SP AR mit ihr organisieren. Ihre offene und freundliche Art war sofort ansteckend und hinterliess einen bleibenden Eindruck.

Jens Weber, Präsident
Heiden, 17. Februar 2024